Sonderschau New Hampshire

Bezirk Sachsen-Anhalt

Ich hatte die Ehrenvolle Aufgabe, die Bezirk Sonderschau der New Hampshire Gruppe Sachsen-Anhalt zu bewerten. Diese Sonderschau wurde der LV-Schau in Magdeburg angeschlossen.

26,50 New Hampshire in goldbraun und 7,10 New Hampshire in weiß wurden zur Schau gemeldet. Die Tiere waren in der schönen Messehalle in einem einreihigen Käfigaufbau untergebracht. Die Lichtverhältnisse waren hervorragend. Ich konnte mit dem bekannten Obmann der Schau, Helmuth Kühlhorn bei der Abstimmung der V- Tiere super zusammenarbeiten.

Sehr angetan war ich von der mir vorgestellten Qualität der Tiere, ich konnte viele hohe Bewertungsnoten an verschiedene Zuchten verteilen.

Lothar Peters stellte das ,,Spitzen Tier" unter den goldbraunen Hähnen, dieser hochfeine Hahn verkörperte alle Rassemerkmale vorzüglich. Ihm folgte ein HV 96 Hahn aus der Zucht von Heiko Linke, mit kleinem Wunsch im Abschluss.

Bei den goldbraunen Hennen stellte Sebastian Staffe die V97 Henne aus. 5 weitere Hennen wurden mit HV 96 ausgezeichnet, sie wurde von den Züchtern Klaus Knoor (2), Michael Gauer, Kurt Bauerfeld und Matthias Bockwoldt gezeigt. Die HV 96 Hennen hatten kleine Wünsche.

Unter den weißen Hähnen zeigte ZG Bach einen dem Zuchtstand entsprechenden V97 Hahn. ZG Bach zeigte auch die hochprämierte HV 96 Henne in Weiß.

Nun zur Zusammenfassung der Bewertung. Bei der Bewertung steht die Form (Glockenform) an erster Stelle. Wie soll die Form aussehen? Was heißt (Glockenform)? Die Form setzt sich durch die Oberlinie(Rückenlinie) und der Unterlinie zusammen. Genau hier habe ich drauf geachtet. Die Brustpartie muss voll und weit vor den Läufen ausgeprägt sein. Wichtig ist, dass die Läufe nicht mittig, sondern weiter hintenangesetzt sind und nur ist die richtige Hampshire Unterlinie gegeben. Die Rückenlinie (Oberlinie) darf nicht sofort nach dem Halsbehang ansteigen, hohlrund soll sie sein. Der Farbdreiklang bei einem goldbraunen Hampshire Hahn ist Hauptrassemerkmal und muss unbedingt gezeigt und vom Preisrichter gefordert werden. Bei der goldbraunen Henne wollen wir ein mittleres goldbraun ohne dunkel zu wirken. Die Abschlusspartie bei einer goldbraunen Henne muss die erwünschte Abschluss Deckfederzeichnung zeigen, nur so kann die Henne hoch prämiert werden. Der Stand soll mittel hoch sein, ich selbst bevorzuge lieber einen frei stehenden Hahn. Die Schwingenfarbe und die Schwingenzeichnung muss natürlich auch vorhanden sein. Kamm, Kehllappen, gelbe Läufe, Abschluss breite, Augenfarbe und bei der braunen Henne die zarte nicht zu hoch reichende im unterm drittel Halszeichnung sollte auch vorhanden sein.

Und nun zu den von mir meist geschriebenen Wünsche auf der Bewertungskarte: Idee mehr Unterbrust, etwas gestreckter im Körper, im Dreiklang klarer oder intensiver, Sattelgefiederfarbe dunkler, Mantelfarbe gleichmäßiger oder nicht dunkler, Halszeichnung begrenzter oder zarter, Abschluss ausgereifter, Kammzacken gleichmäßiger, Lauffarbe gelber, Schwingenzeichnung deutlicher, Abschluss Deckfedersaum deutlicher oder intensiver, Abschluss geschlossener, Schenkelgefieder fester.

Unter der Mängelspalte der Bewertungskarte konnte man folgendes lesen: reichlich kurz im Körper, fehlt Rassetypischer Dreiklangsehr, dunkle Mantelfarbe, helle Läufe, zu viele Kammzacken, fehlt Halszeichnung.

Die Wünsche bei den weißen New Hampshire waren Diese: gestreckter im Körper, Gefieder reiner im Silberweiß, Gefieder straffer, Schenkelgefieder fester, Lauffarbe intensiver im gelb, Abschluss ausgereifter, Kopfpunkte zarter.

Unter der Mängelspalte der Bewertungsspalte konnte man lesen: unfertig im Körper oder Gefieder, kurzer Körper, unschönes Kammschnitt.

Dieser Bewertungsauftrag war für mich eine rund um schöne Sache, ich habe schöne Tiere gesehen und wurde von der Ausstellungsleitung bestens versorgt worden. Vielen Dank an die Verantwortlichen.

Es Grüßt Ralf Hirsekorn

Sonderschau New Hampshire

Bezirk Sachsen-Anhalt

Ich hatte die Ehrenvolle Aufgabe, die Bezirk Sonderschau der New Hampshire Gruppe Sachsen-Anhalt zu bewerten. Diese Sonderschau wurde der LV-Schau in Magdeburg angeschlossen.

26,50 New Hampshire in goldbraun und 7,10 New Hampshire in weiß wurden zur Schau gemeldet. Die Tiere waren in der schönen Messehalle in einem einreihigen Käfigaufbau untergebracht. Die Lichtverhältnisse waren hervorragend. Ich konnte mit dem bekannten Obmann der Schau, Helmuth Kühlhorn bei der Abstimmung der V- Tiere super zusammenarbeiten.

Sehr angetan war ich von der mir vorgestellten Qualität der Tiere, ich konnte viele hohe Bewertungsnoten an verschiedene Zuchten verteilen.

Lothar Peters stellte das ,,Spitzen Tier" unter den goldbraunen Hähnen, dieser hochfeine Hahn verkörperte alle Rassemerkmale vorzüglich. Ihm folgte ein HV 96 Hahn aus der Zucht von Heiko Linke, mit kleinem Wunsch im Abschluss.

Bei den goldbraunen Hennen stellte Sebastian Staffe die V97 Henne aus. 5 weitere Hennen wurden mit HV 96 ausgezeichnet, sie wurde von den Züchtern Klaus Knoor (2), Michael Gauer, Kurt Bauerfeld und Matthias Bockwoldt gezeigt. Die HV 96 Hennen hatten kleine Wünsche.

Unter den weißen Hähnen zeigte ZG Bach einen dem Zuchtstand entsprechenden V97 Hahn. ZG Bach zeigte auch die hochprämierte HV 96 Henne in Weiß.

Nun zur Zusammenfassung der Bewertung. Bei der Bewertung steht die Form (Glockenform) an erster Stelle. Wie soll die Form aussehen? Was heißt (Glockenform)? Die Form setzt sich durch die Oberlinie(Rückenlinie) und der Unterlinie zusammen. Genau hier habe ich drauf geachtet. Die Brustpartie muss voll und weit vor den Läufen ausgeprägt sein. Wichtig ist, dass die Läufe nicht mittig, sondern weiter hintenangesetzt sind und nur ist die richtige Hampshire Unterlinie gegeben. Die Rückenlinie (Oberlinie) darf nicht sofort nach dem Halsbehang ansteigen, hohlrund soll sie sein. Der Farbdreiklang bei einem goldbraunen Hampshire Hahn ist Hauptrassemerkmal und muss unbedingt gezeigt und vom Preisrichter gefordert werden. Bei der goldbraunen Henne wollen wir ein mittleres goldbraun ohne dunkel zu wirken. Die Abschlusspartie bei einer goldbraunen Henne muss die erwünschte Abschluss Deckfederzeichnung zeigen, nur so kann die Henne hoch prämiert werden. Der Stand soll mittel hoch sein, ich selbst bevorzuge lieber einen frei stehenden Hahn. Die Schwingenfarbe und die Schwingenzeichnung muss natürlich auch vorhanden sein. Kamm, Kehllappen, gelbe Läufe, Abschluss breite, Augenfarbe und bei der braunen Henne die zarte nicht zu hoch reichende im unterm drittel Halszeichnung sollte auch vorhanden sein.

Und nun zu den von mir meist geschriebenen Wünsche auf der Bewertungskarte: Idee mehr Unterbrust, etwas gestreckter im Körper, im Dreiklang klarer oder intensiver, Sattelgefiederfarbe dunkler, Mantelfarbe gleichmäßiger oder nicht dunkler, Halszeichnung begrenzter oder zarter, Abschluss ausgereifter, Kammzacken gleichmäßiger, Lauffarbe gelber, Schwingenzeichnung deutlicher, Abschluss Deckfedersaum deutlicher oder intensiver, Abschluss geschlossener, Schenkelgefieder fester.

Unter der Mängelspalte der Bewertungskarte konnte man folgendes lesen: reichlich kurz im Körper, fehlt Rassetypischer Dreiklangsehr, dunkle Mantelfarbe, helle Läufe, zu viele Kammzacken, fehlt Halszeichnung.

Die Wünsche bei den weißen New Hampshire waren Diese: gestreckter im Körper, Gefieder reiner im Silberweiß, Gefieder straffer, Schenkelgefieder fester, Lauffarbe intensiver im gelb, Abschluss ausgereifter, Kopfpunkte zarter.

Unter der Mängelspalte der Bewertungsspalte konnte man lesen: unfertig im Körper oder Gefieder, kurzer Körper, unschönes Kammschnitt.

Dieser Bewertungsauftrag war für mich eine rund um schöne Sache, ich habe schöne Tiere gesehen und wurde von der Ausstellungsleitung bestens versorgt worden. Vielen Dank an die Verantwortlichen.

Es Grüßt Ralf Hirsekorn